

ESCH AUF EISEN

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 21

Juni 1980

Stellen Sie sich 'mal vor ...

die Dorfgemeinschaft hat bei ihrer Jahreshauptversammlung am 29.3.80 die Vorstandswahl durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit hat Herr Fritz Becker, unser langjähriger 1. Vorsitzender, sein Amt zur Verfügung gestellt, um -wie er sagte- jüngeren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, mit seiner Hilfe in die vielfältigen Aufgaben der Vereinsführung hineinzuwachsen.

Mitglieder und bisherige Vorstandskollegen haben den Wunsch von Fritz Becker respektiert und den Vorstand in der folgenden Besetzung neu gewählt:

1. Vorsitzender	Lothar Beyer
2. Vorsitzender	Hermann-Josef Hensch
1. Kassierer	Erika Nowak
2. Kassierer	Josef Schumacher
1. Schriftführer	Hans-P. Geuhs
2. Schriftführer	Gabi Tröger
1. Beisitzer	Werner Ernst
2. Beisitzer	Karl-Heinz Franken
3. Beisitzer	Rolf Mühlmann

Außerdem wurde Fritz Becker durch einstimmigen Beschluß der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die Mitglieder drückten damit ihren Dank für die aufopferungs- und verdienstvolle Arbeit von Herrn Becker aus, der sich Aufbau und Entwicklung dieser Dorfgemeinschaft über viele Jahre zum Lebenszweck gemacht hat. Fritz Becker hat sich um Esch verdient gemacht.

Daß die Arbeit der Dorfgemeinschaft in seinem Sinne weitergeführt wird, ist die Maxime des neuen Vorstandes. Die Kontinuität mögen Sie auch daran erkennen, daß sechs der neun Vorstandsmitglieder auch die vorherige Amtsperiode bereits mitgemacht haben.

Lothar Beyer

Das Krankenhaus Worringen ...

ist das uns am nächsten liegende Krankenhaus des Kölner Nordens und seit einiger Zeit durch Schließungsabsichten der Stadt Köln besonders bekannt geworden. Der Vorstand der Dorfgemeinschaft hat an einigen Erörterungen mit Bürgern, Mitarbeitern des Krankenhauses, Ärzten und Politikern teilgenommen und die Überzeugung gewonnen, daß es aus sachlichen und sozialen Gründen erforderlich ist, sich für den Bestand und den Ausbau dieses Krankenhauses einzusetzen.

Wir haben daher dem Vorsitzenden des gemeinnützigen Förderungsvereins Krankenhaus Worringen e.V., Herrn Oberstaatsanwalt Peter Paul Nessler, den Antrag übermittelt, die Dorfgemeinschaft Esch insgesamt als körperschaftliches Mitglied aufzunehmen. Wir möchten damit die berechtigten Interessen auch der Escher Bürger an diesem Krankenhaus unterstreichen.

* * *

Die Altentagesstätte Esch ...

auf der Weiler Str. 8 bietet auch im Juni wieder eine Menge interessanter Vorhaben, die Sie hier abgedruckt finden. Außer auf die Möglichkeit, dort die Tageszeitung zu lesen, deren Kosten die Dorfgemeinschaft für ein weiteres Jahr übernommen hat, möchten wir noch auf den sehr preiswerten Mittagstisch und die medizinische Fußpflege aufmerksam machen.

Juni 1980 in der Altentagesstätte:

9.6.80	16,00 Uhr	Beratung Krankenpflegeverein	Fr. Schmelz
10.6.80	15,30 Uhr	Frohes Singen mit Herrn Janßen	
11.6.80	10,00 Uhr	Kursus Fortsetzung, <u>Gymnastik im Wasser</u>	Fr. Püschel
12.6.80	15,00 Uhr	Video-Film : Aus unserer Sicht	H. Janßen
13.6.80	14,00 Uhr	<u>Fahrt nach Lendersdorf- Besichtigung des Töpfereimuseums, Kaffeetrinken in Schevenhütte</u>	
15.6.80		Wir erlernen Ikebana	H. Frangenberg
18.6.80	10,00 Uhr	Fortsetzung Kursus,	Fr. Püschel
19.6.80		Bildung einer Romméspielgruppe	
	17,00 Uhr	Kegeln im Heideröschen	
20.6.80		Diasvortrag	Fr. Püschel
21.-22.6.80		Wochenendseminar in Burgholz / Wuppertal :	
		<u>" Von der Papier-zur Seidenbatik für Fortgeschrittene "</u>	"
23.6.80		Werkstunde : Glasmalerei	"
24.6.80	10,30 Uhr	<u>medizinische Fußpflege</u>	
		Quizspiele	H. Frangenberg
25.6.80	10,00 Uhr	Fortsetzung Kursus, <u>Gymnastik im Wasser</u>	
		<u>Skatnachmittag der älteren Herrn</u>	
26.6.80		Gedächtnis - und Konzentrationsübungen an Hand von Spielen	
27.6.80		Werkstunde : Wir arbeiten Blumengehänge Makramee	Fr. Püschel
30.6.80		Ausklang des Monats	

Der Escher Friedhof ...

ist auf seine alten Tage bekanntlich in die Schlagzeilen der Presse geraten und zum Thema auch parteipolitischer Rangeleien innerhalb der Stadt Köln geworden. Nicht zuletzt dem unermüdlichen Nachhaken von Franz Quinke und seiner mit einer großen Unterschriftensammlung gestützten Bürgerinitiative aus Esch und Auweiler ist es zu verdanken, daß jetzt der für die Erhaltung und Erweiterung des Friedhofs notwendige Ratsbeschluß positiv zustande kam.

Wir hoffen, daß der Friedhof in Zukunft höchstens positive Schlagzeilen machen wird, weil beispielsweise interessante geschichtliche Funde gemacht oder Erkenntnisse gezogen wurden. Wir sind in diesem Punkt sehr zuversichtlich, nachdem Ziegel- und Töpferwaren-Funde vom Friedhof, die unserem Arbeitskreis Geschichte übergeben wurden, vom Römisch-Germanischen Museum auf die Zeit zwischen dem 1. und 4. Jahrhundert n. Chr. datiert worden sind.

* * *

Gemeinsamer Esch/Auweiler Weihnachtsbazar?

Sie haben sicher in den letzten Jahren den einen oder anderen Advents- oder Weihnachtsbazar besucht oder aktiv daran teilgenommen. Es ist Ihnen jedoch sicher nicht möglich gewesen, mal einen Blick in alle Bazars hineinzuwerfen, um zu sehen, was alles angeboten und zu welchem guten Zweck verkauft wird.

Das hat uns zu der Überlegung gebracht, den Veranstaltern von Bazars 1980 vorzuschlagen und zur Diskussion zu stellen, einen gemeinsamen Termin und Ort in diesem Jahr zu vereinbaren. Das hätte für Veranstalter und Besucher gleichermaßen eine Vielzahl von Vorteilen; und die Dorfgemeinschaft Esch würde sich für die organisatorische Mitarbeit gerne zur Verfügung stellen. Da wir nicht alle Bazar-Veranstalter kennen, bitten wir sie hiermit, uns (Adresse siehe erste Seite) bis zum 15.8.80 einen kurzen Hinweis zu geben, ob sie grundsätzlich an einer gemeinsamen Veranstaltung (natürlich mit getrennter Kasse) Interesse haben. Wir werden uns dann kurzfristig mit allen in Verbindung setzen und die Einzelheiten klären und in Angriff nehmen.

* * *

10 Jahre FC Kess Esch

In der Zeit vom 7. bis 16. Juni 1980 feiert der FC Kess sein 10-jähriges Bestehen mit einer Reihe von Veranstaltungen, die bereits begonnen haben, wenn Sie ESCH AKTUELL lesen. Wir nennen daher hier die Termine, die Sie noch besuchen können:

10.6.80	19.30 Uhr	Spiel der 1. Mannschaften: FC Kess gegen DJK Bocklemünd
14.6.80	9.30 Uhr	Internationales Fußballturnier mit Mannschaften aus Frankreich, Holland und Deutschland, Vorrunde
15.6.80	10.00 Uhr	Endspiele des Turniers
15.6.80	13.00 Uhr	als Einlage ein Spiel der FC Kess-Mannschaft von 1970 gegen eine Mannschaft des WDR
16.6.80	19.30 Uhr	Spiel FC Kess gegen Andernach

Mit diesen Veranstaltungen möchte sich der FC Kess Esch bei allen Mitbürgern für das Interesse und den regen Besuch in den vergangenen 10 Jahren bedanken.

H e r z l i c h e n G l ü c k w ü n s c h

sagen wir den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft

- . Herrn Josef Oesterreich, der am 3. Mai seinen 75. Geburtstag feierte;
- . Herrn Werner Mühlmann, Herrn Wilhelm Müngersdorf und Herrn Karl Wolfshohl, die am 1. Januar bzw. 1. April 20 Jahre Mitglied der Dorfgemeinschaft Esch waren;
- . Herrn Klaus Goertz, Herrn Georg Hasselmann, Herrn Helmut Horstkotte, Herrn Rolf Mühlmann, Herrn Heinz Severin Otten, Herrn Peter Schmitz (Auf dem Driesch), die am 1. Januar bzw. 1. März 10 Jahre Mitglied der Dorfgemeinschaft Esch waren;
- . Herrn Christian Bürkle, der am 1. Januar 15 Jahre Mitglied der Dorfgemeinschaft Esch war.

Wir verbinden mit diesen Glückwünschen den Dank für die treue Zugehörigkeit und die immer wieder gezeigte Bereitschaft, zum Wohle von Esch mitzuarbeiten.

* * *

U n d h e r z l i c h e n D a n k

haben wir seit der letzten Ausgabe von ESCH AKTUELL noch zu sagen, wobei die Reihenfolge der Erwähnung wirklich nichts mit der Wichtigkeit zu tun hat. Wir haben einfach auf dem Herzen, Dankeschön zu sagen

- . der Stiftung City-Treff, die mit ihrer finanziellen Beteiligung das schöne Platzkonzert am 1. Mai ermöglichen half;
- . zwei nicht genannten (aber bekannten) Mitbürgern aus Pesch und Esch, die uns buchstäblich im Vorbeigehen mit einer namhaften Spende für die vielfältigen Escher Aufgaben überraschten;
- . den Anwohnern der Griesberger Straße, die durch ihre Unterschrift die Durchführung der diesjährigen Escher Kirmes (Anfang September) als Straßenkirmes ermöglicht haben;
- . Herrn Dr. Gert Schönfeld, der den Stadtbezirk Chorweiler dienstlich verlassen hat, um die Leitung des Kulturamtes der Stadt Köln zu übernehmen. Wir glauben, daß wir in Herrn Dr. Schönfeld als Leiter der für uns zuständigen Bezirksverwaltungsstelle immer einen verständnisvollen Partner gehabt haben, der seine freundschaftliche Verbundenheit bei vielen Gelegenheiten durch seine Anwesenheit in Esch gezeigt hat. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft und erhoffen uns für die kulturelle Arbeit in Esch und Auweiler neue Impulse aus dem Kulturamt der Stadt;
- . den Herren Landschaftsarchitekten Knop und Damaschek, die uns uneigennützig einen Raum für die Aufbewahrung der begonnenen heimatkundlichen Sammlung des Arbeitskreises Geschichte der Dorfgemeinschaft Esch zur Verfügung gestellt haben;
- . den Mitbürgern, die vor Karneval ihre Höfe, Scheunen, Keller und überhaupt ihre Hilfe zur Verfügung gestellt haben, damit die Teilnehmer am Karnevalszug ihre Wagen bauen und aufbewahren konnten.

Der SV Auweiler-Esch 1959 e.V. ...

hat einen neuen Vorstand, der am 23.5.80 gewählt wurde. Wir kommen gerne der Bitte nach, die namentliche Zusammensetzung bekannt zu geben:

1. Vorsitzender	Werner Ernst	Tel. 590 27 55
2. Vorsitzender	Udo Hasselbad	590 17 97
3. Vorsitzender	Hans Heiliger	79 80 10
Kassierer:	Hubert Kasper	590 46 04
Geschäftsführer:	Joachim Kurscheid	590 31 13
Schriftführer:	Armin Fall	590 29 62
1. Beisitzer:	Julius Odenthal	590 27 80
2. Beisitzer:	Helmut Over	590 21 45
Jugendleiter:	Ulrich Kahnert	590 16 80

Ende Mai 1980 hat der SV übrigens wieder sein bekanntes Pfingstturnier für C-Jugend-Mannschaften um den Josef-Daheim-Pokal veranstaltet. Bei einer Beteiligung von insgesamt 8 Mannschaften wurde der SV Auweiler-Esch 2. Sieger nach einem erst in der Verlängerung knapp gegen Nippes 12 verlorenen Endspiel. Der 3. Platz wurde von Ford-Niehl belegt.

* * *

Wir haben ihn im vorigen Jahr versprochen ...

und nun ist er da:

Der zweite Escher Schmuckteller

Er ist auf der nächsten Seite in Originalgröße der Grafik und daher etwas beschnittenem Rand abgebildet. Als Motiv hat der Arbeitskreis Geschichte für dieses Jahr den alten Damianshof in der Griesberger Straße ausgesucht, wie er sich heute darstellt. Der Teller wird Ihnen sicher gefallen. Er gehört zu der Serie Escher Schmuckteller, die wir im Jahr 1979 begonnen haben, und hat die gleiche Größe, Farbe (schwarz/weiß) und Technik der Grafik. Und der Abgabepreis ist auch der gleiche, nämlich DM 30.

Vergabeverfahren:

1. Alle Besitzer eines Tellers mit dem 1. Motiv "Martinuskirche" erhalten in den nächsten Tagen einen Brief, der ihnen die garantierte Möglichkeit gibt, auch den zweiten Teller mit derselben Teller-Nummer wie im Vorjahr zu erwerben. Alles weitere finden Sie, wenn Sie zu diesem Kreis gehören, im Brief erklärt.
2. Mindestens 90 weitere Teller stehen zusammen mit denen, die von den Besitzern des 1. Tellers nicht abgerufen werden, zum freien Verkauf zur Verfügung. Diese Teller können Sie bestellen, indem Sie die letzte Seite von ESCH AKTUELL ausgefüllt bis einschließlich 1.7.80 (Posteingang) an die Tankstelle Schumacher, Esch, Johannes-Prassel-Str. 3 schicken.
3. Falls mehr Bestellungen eingehen als Teller zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. Die Tellerabgabe erfolgt am ersten September-Wochenende; und jeder Besteller erhält darüber eine gesonderte Nachricht.

B e s t e l l u n g

Ich bestelle hiermit 1 (einen) Escher Schmuckteller mit dem Motiv des alten Damianshofs. Der Teller wird handnumeriert sein und zusammen mit einem zugehörigen ebenfalls numerierten Zertifikat in einem Spezialkarton verpackt sein.

Die in ESCH AKTUELL Nr. 21 beschriebene Zuteilungsform erkenne ich an und werde den Betrag von DM 30 nach schriftlicher Benachrichtigung zahlen.

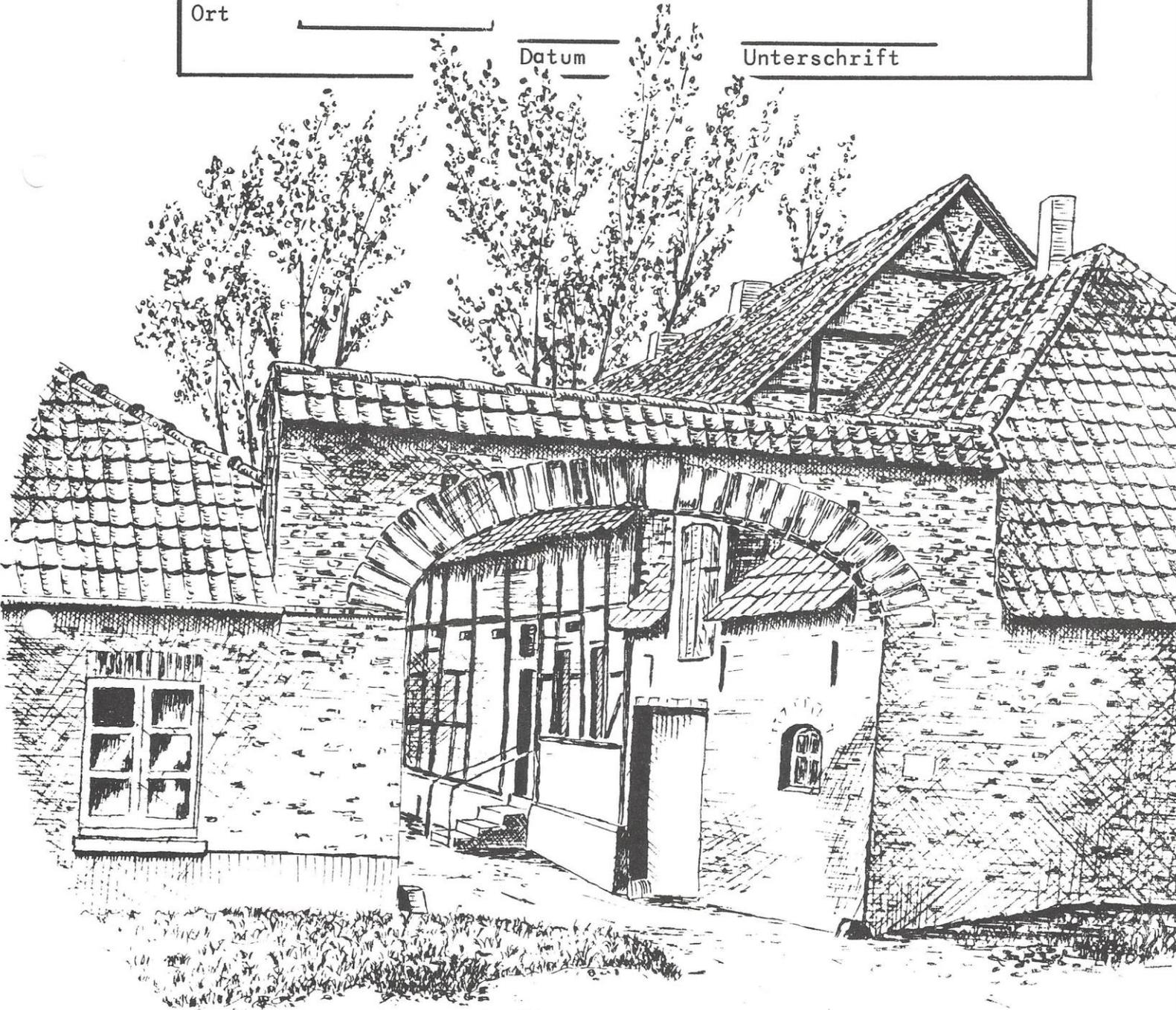
Name _____

Straße _____

Ort _____

_____ Datum _____

_____ Unterschrift _____



DAMIANSHOF ESCH